

TKB-Zeitung

Traditionsbewusst. Unabhängig. Informativ.

Zeitung des Tiroler
Kameradschaftsbundes Nr. 1/2020

Viele Ehrengäste bei TKB-Neujahrsempfang



Aus dem Inhalt

140 Jahre Kameradschaft Wilten - Jubiläumsausflug	2
Rück- und Ausblick in Zell am Ziller	3
Traditionelles Bezirkskegeln in Kufstein	4
Wörgler Kameraden in Feierlaune	12
Matreier Kameraden bei Operettenadvent	13
Neuwahl und Ehrungen in Söll	20

Ingo Gstrein, Oberst des Generalstabes (links im Bild) ist per 1. April 2020 neuer Militärkommandant von Tirol. Gstrein folgt Generalmajor Herbert Bauer nach. Der Neujahrsempfang des Tiroler Kameradschaftsbundes im Militärkommando Tirol bot beste Gelegenheit, Ingo Gstrein willkommen zu heißen, aber auch den scheidenden Militärkommandanten hoch auszuzeichnen. ÖKB-Präsident Bundesratspräsident a. D. Ludwig Bieringer überreichte Herbert Bauer für seine großen Verdienste das Bundesehrenkreuz in Gold des Österreichischen Kameradschaftsbundes. Unser Bild zeigt v. l. Oberst des Generalstabes Ingo Gstrein, Landesrat Hannes Tratter, Militärkommandant TKB-Ehrenmitglied Herbert Bauer, ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer und TKB-Präsident Hermann Hotter. Mehr dazu auf Seite 16.

Foto: TKB/Martin

140-Jahrfeier der Kameradschaft Wilten

Gedenkgottesdienst - Brauereibesichtigung - Jahresabschlussfeier - Törggelen

Innsbruck/Tarrenz (w.p.). Die bereits seit Monaten geplante Feierlichkeit wurde anlässlich der am 27. November vor 140 Jahren zur Bildung eines eigenständigen Veteranenvereines Wilten gedacht.

Am 23. November 2019 wurden die Mitglieder von Innsbruck mit dem Bus der Natterer-Reisen zur Wallfahrtskirche Maria im Gestade nach Mentlberg gebracht. Dort konnte Obmann Walter Pontasch Pfarrer Mons. Helmut Gatterer und weitere Ehrengäste – den Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter, den Bezirksobmann Mag. Friedrich Ho-

henauer, Bezirksobmann-Stellvertreter Hans Zimmermann und Obmann des Khevenhüller 7er Bundes Karl Rainer – besonders begrüßen.

Anschließend berichtete der Obmann zum Anlass, dass sich der Verein bereits im Jahre 1875 von seinem Stammverein Kronprinz Rudolf gelöst hat, jedoch wegen Einspruchs der Bezirkshauptmannschaft und des Kronprinz Rudolf Veteranenvereines Innsbruck seine Tätigkeit nur unter Beibehaltung der Statuten und des Namens ausüben konnte.

Die Hartnäckigkeit der Wiltener war jedoch ungebrochen. So wurde am 24. Au-



V.l.: H. Damhofer, W. Pontasch, Egon Dax

Foto: privat

Liebe Kameradinnen und Kameraden



Am 22. Jänner haben wir im Militärkommando Tirol das Glas zur Begrüßung des neuen Jahres erhoben. Sehr viele Ehrengäste sind der Einladung zu unserem Neujahrsempfang gefolgt, den wir schon seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Bundesheer durchführen. Dieses "Heimat haben" im Militärkommando Tirol wurde gerade bei dieser Veranstaltung wieder spür- und sichtbar. Dafür bin ich unserem Bundesheer sehr dankbar. Der für das Traditionswesen zuständige Landesrat Hannes Tratter und Traditionssprecher Vizeleutnant i. R. Franz Hitzl haben sich beim Neujahrsempfang für unsere wertvolle Arbeit herzlich bedankt. Ich gebe diesen Dank gerne an euch alle weiter. Heuer können wir auf 75 Jahre Frieden und 65 Jahr Freiheit in Österreich zurückblicken. Beste Gelegenheit, sich an diese schönen Jubiläen zu erfreuen, gibt uns die Landeswallfahrt am 5. Juli, die von der Kameradschaft Fügen/Fügenberg unter Obmann Raimund Emberger ausgerichtet wird. Herzlichen Dank dafür.

Soferne wir unsere große Traditionsveranstaltung überhaupt durchführen können, angesichts der Corona Krise, die uns derzeit im wahrsten Sinn des Wortes gefangenhält. Als ältere Generation haben wir besonders vorsichtig zu sein. Unser geschätzter Militärpfarrer Hans

Peter Schiestl, der uns seit Herbst 2018 als Landeskurat begleitet, hat uns beim Neujahrsempfang eine Botschaft mitgegeben, nämlich ein Leben zu führen, das Gott würdig ist: "Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens" (Apostel Paulus). Dieses Band des Friedens gelte es stets zu bewahren bzw. zu erneuern.

Glaube und Tradition gehören in Tirol zusammen. Deshalb gibt es bei uns auch keine öffentliche Veranstaltung, die wir nicht mit einem Gottesdienst beginnen. Wir im TKB bemühen uns, Überlieferungen zu bewahren, sodass sie auch in unserer schnelllebigen Zeit nicht unter die Räder allgemeiner Verunsicherung kommen.

Ich danke dem Land Tirol, unserem Ehrenmitglied Landeshauptmann Günther Platter und unserem ehemaligen Präsidenten, Landesrat Hannes Tratter für die Unterstützung seitens des Landes Tirol, dem Österreichischen Bundesheer mit Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer und dem Kadernpersonal, den Pfarren und Gemeinden, den amtlichen und ehrenamtlichen Stellen, Traditionsverbänden, Gönnern und Förderern für das gute Miteinander.

Mein Dank gilt nicht zuletzt allen Funktionärinnen, Funktionären und Vereinsmitgliedern für die gedeihliche Zusammenarbeit, wobei ich in diesen Dank auch unsere neue Sekretärin miteinschließen möchte, die in der kurzen Zeit, in der sie bei uns ist, schon hervorragende Arbeit geleistet hat.

Wir haben beim Neujahrsempfang im Militärkommando Tirol so viel Zuspruch erhalten, dass mir um die Zukunft unseres Traditionsverbandes nicht bange ist.

Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich Euer Ehrenpräsident Hermann Hotter

gust 1879 abermals ein Ansuchen zur Bildung eines Veteranen-Zweigvereines an die k&k Statthalterei für Tirol und Vorarlberg gerichtet, welches am 31. August 1879 bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zur Äußerung von 14 Tagen einlangte. Diese Einspruchsfrist wurde um wenige Tage überschritten und somit stand einer Bildung des Veteranenvereines Wilten nichts mehr im Wege. Es mussten jedoch die Statuten an jene des Stammvereines angepasst und eingereicht werden, was bis zum 23. November 1879 erfolgte und am 27. November der Bescheid zur Bildung eines eigenständigen Vereines erfolgte.

Weiteres berichtete der Obmann von den Protektoren des Kaiserhauses im Veteranenverein Wilten, von Namensgebungen, von Vorständen und Obmännern in den letzten 140 Jahren und Festlichkeiten.

Im Anschluss überbrachten Bezirksobmann Mag. Friedrich Hohenauer und der Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter, die Grußworte und äußerten sich bewundernd und anerkennend in Richtung der Führung sowie zu den Tätigkeiten der Kameradschaft Wilten. Sie wünschten der Kameradschaft auch für die Zukunft viel Erfolg sowie einen guten Verlauf der weiteren Festlichkeit.

Hernach begann der Gedenkgottesdienst welcher von Hans Zimmermann mit Harfenmusik feierlich umrahmt wurde. Pfarrer Mons. Helmut Gatterer sprach in seiner Predigt, über die Bedeutung von Kameradschaften und näheres über den Spruch „Geschichte trifft Zukunft“ sowie besinnliche Worte zur Adventszeit. Auch allen gefallenen und verstorbenen Kameraden wurde besonders gedacht.

Nach diesem würdig gestalteten Gottesdienst führten die Teilnehmer mit dem Reisebus nach Tarrenz auf Schloss Starkenberg, wo eine Führung durch die Brauerei von Frau Stigger erfolgte. Eine besondere Attraktion stellte dabei die Besichtigung des Bierbades im alten Gärkeller dar. Es war das erste Bierschwimmbad der Welt – eine Einrichtung, die ihresgleichen sucht

und vom Künstler Wernfried Poschusta entworfen wurde. Für ein Bierbad werden die Becken mit ca. 12.000 Liter Wasser gefüllt und mit 300 Liter Biergeläger angereichert. Als Geläger bezeichnet man Hefe, die sich während der mehrwöchigen Kaltlagerung des Biers absetzt. Seit Jahrhunderten ist die heilende Wirkung von Geläger mit Bierhefe bekannt. Die Kohlensäure fördert zudem die Durchblutung und sorgt für geschmeidige Haut.

Nach der Bierverkostung bildete ein Besuch im Brauerei-Laden den Abschluss der Führung.

In der Schloss-Stube konnte Obmann Pontasch kurz darauf die Teilnehmer begrüßen, wobei sein besonderer Gruß Pfarrer Mons. Helmut Gatterer, dem Präsidenten des Innsbrucker Drachenfliegerclubs, Gotthard Graber, der Obfrau des Obstbauvereines Völs, Maria Dax und dem Ehrenobmann der Kameradschaft Viktor Graf Dankl, Claudius Nimmerfall, galt. Nach einem kurzen Bericht und den Dankworten, der Vorschau für kommende Vereinstätigkeit, sowie den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest schloss der Obmann den offiziellen Teil. Eine Überraschung wurde Obmann Pontasch aber dann doch noch zuteil, als ihm Obmann-Stellvertreter Helmut Damhofer und Schriftführer Egon eine Urkunde überreichten, in welcher der Dank für die umfangreiche Arbeit im Verein zum Ausdruck gebracht wurde.

Pünktlich um 14 Uhr kam spielend mit der Ziehharmonika der Alleinunterhalter „Robert, der Serles Bua“ in die Schloss-Stube herein und sorgte für Unterhaltung den ganzen Nachmittag über. Sogleich wurden auch Getränke serviert und mit einem Sortiment reichhaltiger Aufstriche und der Gerstensusuppe begann der Törggelenachmittag. Darauf folgend gab es ein reichhaltiges Menü mit einer Kugel Biereis mit Bierlikör und Waffeln als Krönung. Zu erwähnen wäre noch, dass anlässlich der Feierlichkeit „140 Jahre Kameradschaft Wilten“ alle Teilnehmer dieses Tages eingeladen wurden - der Verein also sämtliche Kosten übernahm.

Rück- und Ausblick und ein neues Ehrenmitglied in Zell am Ziller

Veteranen- und Reservistenverein traf sich zur 116. Jahreshauptversammlung

Am 08. Dezember 2019 lud der Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung zur Jahreshauptversammlung im 116. Bestandsjahr ein. Paul Herunter, der den Verein seit 2009 als Obmann führt, begrüßte die Ehrengäste, die Vereinsmitglieder sowie die Marketerinnen und eröffnete die Jahreshauptversammlung. Nach dem Totengedenken berichtete Obmann Paul Herunter über das abgelaufene Vereinsjahr, die Teilnahme an der Landeswallfahrt in Reith bei Kitzbühel und jener an der Bezirkswallfahrt am Kolsassberg sowie sonstigen kirchlichen wie auch weltlichen Veranstaltungen. Nach dem Kassabericht und der Entlastung des Vorstandes sowie des Kassiers erfolgte eine Ehrung: Albert Schweiberer ist seit 1991 Mitglied im

Verein. Schon bald wurde er Schriftführer und übte dieses Amt 18 Jahre lang aus - auf Bitte des Vorstandes folgten dann noch sechs weitere Jahre als Schriftführer-Stellvertreter. Die Überreichung der Urkunde zur „Ehrenmitgliedschaft“ wurde von Hermann Hotter, dem Präsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes sowie von Vereinsobmann Paul Herunter und Obmann-Stellvertreter Hansjörg Tipotsch vorgenommen. Wir gratulieren Albert recht herzlich zu dieser Auszeichnung! Bgm. Robert Pramstrahler dankte abschließend auch im Namen seiner Bürgermeisterkollegen für die geleistete Arbeit und wünschte dem Verein, ebenso wie der Gastredner, Präsident Hermann Hotter, alles Gute, Kraft und Leidenschaft für die Zukunft.



Im Bild Präsident Hermann Hotter, Obmann-Stv. Hansjörg Tipotsch, Ehrenmitglied Albert Schweiberer und Obmann Paul Herunter (v.l.)
Foto: Veteranenverein

Neuanmeldungen Silz

Josef Perwög jun.

Hansl Wechselberger – 70 Lenze



Obmann Paul Herunter, Kamerad Herbert Gredler, Kamerad Josef Rahm, Ehrenmitglied Albert Schweiberer, der Jubilar, Kamerad Martin Pair und Kamerad Helmut Armellini (v.l.)

Foto: Veteranenverein

Zell am Ziller. Hansl Wechselberger feierte am 23. Dezember 2019 sein 70. Wiegenfest. Der Jubilar ist ein sehr aktiver Kamerad. Zur großen Geburtstagsfeier am ehemaligen Arbeitsplatz im Freizeit-

park kamen viele Freunde, mehrere Vereinsabordnungen sowie der Bürgermeister und sein Stellvertreter von Hainzenberg, um Hansl zu gratulieren. Nochmals alles Gute und viel Gesundheit!

Helmut Gleirscher feierte 70er



Der runde Geburtstag wurde auch in Wörgl gefeiert.

Foto: privat

Waidring/Wörgl. Helmut Gleirscher, langjähriges Mitglied des 1.Tiroler Veteranenvereines Waidring, feierte bei bester Gesundheit im Kreise seiner Freunde seinen 70. Geburtstag. Kamerad Helmut Gleirscher ist seit 1977 Mitglied unseres Vereins und wurde 2001 wegen seiner großen Verdienste mit der goldenen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Der Jubilar, wohnhaft in Dornbirn, ist wohl einer der treuesten Mitglieder unseres Vereins, fährt er doch die lange Strecke von Dornbirn nach Waidring und wieder zurück und ist bei fast jeder Ausrückung dabei.

Im Juli feierte der Jubilar seinen 70. Geburtstag mit Freunden und seiner Lebensgefährtin in Wörgl und eine Abordnung des 1.Tiroler Veteranenvereines besuchte ihn, um ihm mit einem Geschenk die Geburtstagswünsche des Vereins zu überbringen.

Der 1.Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals für die Einladung und die ausgezeichnete Bewirtung und wünscht dem Jubilar weiterhin viel Glück, Gesundheit und dass er noch viele Jahre bei unserem Verein aktiv mitwirken kann. Danke Heli!

Traditionelles Bezirkskegeln



Rosi Fuchs und Lisi Schneider bei der Preisverteilung mit Sportreferent Peter Schwarzenauer und Präsident Hermann Hotter..



Die Gewinner der Teamwertung Angerberg I mit dem Sieger der Einzelwertung Franz Gaun (3. v. li.).
Fotos privat

Kramsach. Bereits zum 37. mal organisierte der Obmann der Kameradschaft Alpbach, Peter Schwarzenauer, am 23. November 2019 das traditionelle Bezirkskegeln-Bezirk Kufstein im Sportho-

tel "Iris" in Kramsach. 15 Mannschaften kämpften um den Tagessieg, bei dem sich schlussendlich das Team Angerberg I mit 654 Punkten durchsetzen konnte. Die Herren-Einzelwertung konnte abermals

Franz Gaun (vom Team Angerberg I) mit 182 Punkten für sich entscheiden. Bei den Damen siegte Rosi Fuchs vor Lisi Schneider, beide von der Kameradschaft Thiersee. Präsident Hermann Hotter bedankte

sich bei der Preisverteilung bei Peter Schwarzenauer für die gute Organisation, sowie bei allen Keglerinnen und Keglern für die Teilnahme. Als Sachpreis gab es für jeden ein Produkt aus der Region.

Alois Schwaiger vollendete das 70. Lebensjahr



Alois Federspiel, Alt-Obmann Franz Harlander, Gattin Sonja, Jubilar Alois Schwaiger (v.l.)
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs (J.L.) Am Buchberg, hoch über der Gemeinde Ebbs, auf 900 m Seehöhe vollendete im November 2019 Alois Schwaiger sein 70. Lebensjahr. Der „Köllnberger Lois“ - wie er allgemein bekannt ist - ist langjähriges, unterstützendes Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Aus diesem Anlass besuchte eine Dele-

gation des Vereins den Jubilar am „Köllnberg, wo er mit seiner Familie seit Jahren ein beliebtes Ausflugslokal betreibt, und überbrachte ein Ehrengeschenk. Die örtliche Kameradschaft wünscht ihrem treuen Mitglied für die künftigen Jahre Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Lieben.

Johann Zotter zelebrierte seinen 60er



Im Bild Michael Kaufmann, Gattin Elfriede mit dem Jubilar, Reinhard Foidl und Reinhold Brunner
Foto: privat

Waidring. Johann Zotter, seit 2005 uniformierter Kamerad des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring, feierte im Dezember im Kreise seiner Familie, von Freunden und Vereinskameraden seinen 60. Geburtstag. Zu diesem feierlichen Anlass überbrachten ein paar Kameraden und Marketenderinnen des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring die herzlichsten Glückwünsche. Als Dankeschön für seine Treue und Verlässlichkeit bei Ausrük-

kungen und Arbeitseinsätzen wurde ihm ein Geburtstagsgeschenk überreicht. Die Geburtstagsparty im Waidringer Pfarrsaal war ein gelungenes Fest und wir bedanken uns herzlichst für die Einladung. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring wünscht dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit und möge er noch weiterhin so treu und fleißig bei Ausrükungen und anderen Anlässen aktiv dabei sein.

Redaktionsschluss TKB-Zeitung Nr. 2/2020:
14. August 2020

Diamantene Hochzeit in Aschau Brandenburg



Die Feierrunde bei der Feierstunde.

Foto: Gorfer

Brandenburg. Ehrenfährlich Willi Neuhäuser und seine Frau Lisi konnten November 2019 das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Willi musste noch in jungen Jahren die letzten Kriegsmonate einrücken und ist somit unser letztes Mitglied, der diese Zeit noch miterleben musste. Bei unseren Begegnungen schil-

derte Willi des Öfteren, wie er die Zeit erlebt bzw. was er noch mitgemacht hat.

Die Gratulanten der Veteranen bedanken sich für die gute Bewirtung und die gemütlichen Stunden und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.

Neues Ehrenmitglied in Alpbach



Joachim Margreiter engagiert sich seit über 40 Jahren im Verein.

Foto: privat

Alpbach. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Alpbach am Seelenonntag wurde Joachim Margreiter ("Leirer Joch") die Eh-

renmitgliedschaft für seine über 40-jährigen Verdienste im Verein als langjähriger Fährlich und Hauptmann verliehen. Die Kameraden gratulieren herzlich.

Neuanmeldungen Imst

Maya Neumair

Neuanmeldungen Wörgl

Werner Salzburger
Vizlt. i. R. Horst Konrad
Erwin Guttenbrunner
Erwin Gatterbauer

NR Hermann Gahr
Renate Schachner
Martin Adolf Traussnig
Josef Brunner

Georg Ritzer ein 80er!



V.l.n.r. Josef Ritzer, Gattin Rosa, Jubilar Georg Ritzer, Karl Senfter, Obmann Christian Kaufmann
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs (J.L.) Bereits Ende Oktober des vergangenen Jahres feierte Georg Ritzer aus Ebbs seinen 80. Geburtstag. Krankheitsbedingt etwas verspätet, besuchten einige Vorstandsmitglieder des Kameradschaftsbundes Ebbs-Buchberg das

langjährige Mitglied und gratulierten zu diesem besonderen Ereignis mit einem Geschenkkorb. Die Kameraden wünschen dem „Schorsch“ noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

Konrad Baumgartner im Kreise der 80er



Josef Ritzer, Alt-Obmann Franz Harlander, Josef Leitner und der Jubilar Konrad Baumgartner (v.l.)
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs (J.L.) Bei geistiger und körperlicher Frische feierte Konrad Bamgartner im Januar diesen Jahres in Ebbs seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist sein fünf Jahrzehnten treues Mitglied der Kameradschaft Ebbs-Buchberg. Deshalb war es Ehrensache, dass sich Alt-Obmann

Franz Harlander mit Gefolge zu diesem besonderen Ereignis mit einem Geschenk einfand und herzlich gratulierte. Der gesamte Verein wünscht dem Kameraden Konrad weiterhin Glück und Gesundheit und viel Freude bei seinem Hobby, dem Hasenzüchten.

Gedenken an die Bombenopfer von Wörgl



Die Kameraden übernahmen wieder eine Stunde der Nachtanbetung. Foto: TKB Wörgl

Wörgl. In Wörgl haben die alliierten Truppen im zu Ende gehenden Zweiten Weltkrieg den Bahnhof, die Gleisanlagen und den Knotenpunkt der Westbahn bombardiert. Dabei wurde auch in der Zivilbevölkerung ein Blutbad angerichtet. Kinder und Jugendliche waren davon nicht ausgenommen. Insgesamt kamen bei den Luftangriffen 69 Menschen zu Tode, 46 waren Wörgler, 23 waren Auswärtige. Die meisten Opfer gab es bei den Angriffen am 22. und 23. Februar

1945. Im Gedenken an diese unseligen Zeiten wird in Wörgl die Nachtanbetung durchgeführt und für die Bombenopfer und für den Frieden gebetet. Das Gedenken wurde heuer von 23. auf 24. Februar in der Zeit von 7 Uhr abends bis 7 Uhr früh abgehalten.

Die Kameradschaft Wörgl hat wieder eine Stunde dieser Nachtanbetung vor dem Allerheiligsten übernommen und war mit Pfarrprovisor Christian Hauser im Geiste mit den Bombenopfern verbunden.

Gertraud Jenewein feierte 80er



Zum runden Wiegenfeste wurde der Jubilarin herzlich gratuliert.

Foto: privat

Götzens (W.L.). Am 12. Jänner 2020 feierte unsere treue Kameradin Gertraud Jenewein ihren runden 80er.

Walter Lechner der Jubilarin die herzlichsten Geburtstagsgrüße vom Verein und bedankte sich für die langjährige Treue zur Kameradschaft mit einem kleinen Präsent.

Aus diesem Anlass überbrachte Obmann

Josef Vogl feierte 80. Geburtstag



Jubilar Josef Vogl, Jakob Gugglberger, Obmann Christian Kaufmann und Josef Ritzer (v.l.)
Foto: Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Ebbs (J.L.). Anlässlich seines 80. Geburtstages, den Josef Vogl aus Ebbs Anfang Dezember des vergangenen Jahres feierte, besuchte eine Abordnung der Kameradschaft Ebbs-Buchberg den Jubilar und überbrachte ihm ein Ehrengeschenk. Der „Vogl Pepi“ ist nunmehr seit über

fünfzig Jahren treues, unterstützendes Mitglied des Traditionsvereins. Der Vorstand wünscht dem Jubilar, der nebenbei ehrenamtlich als engagierter Helfer für das Wohn- und Pflegeheim Ebbs tätig ist, noch viel Gesundheit und Freude an der Bewegung in der Natur.

Sepp Schiestl: 75. Geburtstag



Im Bild der Jubilar

Foto: Veteranenverein

Aschau. Sepp Schiestl feierte am 11. Dezember 2019 seinen 75. Geburtstag. Sepp ist ein sehr aktiver Kamerad und nimmt bei fast allen Ausrückungen teil. Über den überraschenden Besuch vom Ob-

mann, der im Namen des Vereins ein kleines Geschenk überreichte, freute er sich sehr. Nochmals alles Gute und viel Gesundheit.

Gedenkgottesdienst und 141. Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Wilten



Mag. Friedr. Hohenauer, Präs. Hermann Hotter, Obm. Walter Pontasch, Obm.-Stv. Helmut Damhofer, Kassier Karl Pittracher und Schriftführer Egon Dax (v.l.)



Monsignore Helmut Gatterer, Elisabeth Nimmerfall, Alex Usyk, Walter Pontasch, Mag. Friedrich Hohenauer und Präs. Hermann Hotter (v.l.)



Ehrung für Präs. Hermann Hotter



Pfarrer Mons. Helmut Gatterer und Marlene Graber

Fotos: privat

Innsbruck (W.P.). Wie alljährlich wurde auch heuer im Bartlmäkirchlein in Wilten in einem Gedenkgottesdienst den gefallenen und verstorbenen Kameraden beider Weltkriege gedacht. Pfarrer Mons. Helmut Gatterer zelebrierte den Gottesdienst. In seiner Predigt erwähnte er besonders die verstorbenen Kameraden und das christliche Miteinander. Die musikalische Umrahmung der Messe übernahm einmal mehr Ing. Hans Zimmermann auf seiner Harfe und sorgte so wieder für eine feierliche Atmosphäre.

Im Anschluss fand im Schützenheim Wilten die Jahreshauptversammlung statt, zu der Obmann Walter Pontasch alle anwesenden Mitglieder und Gäste begrüßte. Sein besonderer Willkommensgruß galt dabei den Ehrengästen Pfarrer Mons. Helmut Gatterer, dem geschäftsführenden Präsidenten des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter, dem Bezirksobmann Ibk.-Stadt Mag. Friedrich Hohenauer, dem Bezirksobmann-Stv. Ibk.-Stadt und Obmann des Erhaltungs- und Betreuungsvereins Hans Zimmermann, dem Obmann des Khevenhüller 7er Bundes Vzlt. i. R. Karl Rainer mit Gattin, dem Bundesmajor der Kaiserschützen 21 Vzlt. i. R. Hans-Peter Gärtner mit Abordnung, der Obfrau der Kärntner in Innsbruck Gundula Jeller, dem Ehrenobmann der Kam. Viktor Graf Dankl Claudius Nimmerfall mit Gattin sowie den Vorstandsmitgliedern der Kameradschaft Wilten.

Nachdem keine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung beantragt wurde,

folgte das Totengedenken. Dazu erhoben sich die Anwesenden von den Sitzen und gedachten den in beiden Weltkriegen gefallenen, vermissten und seither verstorbenen Kameraden, besonders jedoch dem langjährigen Mitglied Helmut Thurner. In seinem Bericht vermittelte der Obmann den Anwesenden einen Überblick über die zahlreichen Tätigkeiten, welche im vergangenen Vereinsjahr erbracht wurden. Nachfolgend gab Kassier Karl Pittracher einen ausführlichen Kassabericht ab, woraus nicht nur die perfekt geführte Kassagebarung ersichtlich war, sondern auch, dass trotz der vielen Vereinstätigkeiten sparsam gewirtschaftet wurde – ein Minus aufgrund der 140-Jahrfeier war dennoch ersichtlich.

Der Kassaprüfer Claudius Nimmerfall hat die Vereinskassa überprüft und alles für in bester Ordnung befunden. So konnte Kamerad Nimmerfall den Antrag auf Entlastung des Kassiers und der Vereinsleitung stellen, was durch Handzeichen auch einstimmig erfolgte.

Es folgten Ehrungen im Rahmen derer Fähnrich Alexander Usyk zum Leutnant befördert wurde. Das verdiente Mitglied Elisabeth Nimmerfall wurde mit der kleinen Damenehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem geehrt und Pfarrer Mons. Helmut Gatterer sowie Präsident Hermann Hotter bekamen von der Kameradschaft Wilten das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Seitens des Landesverbandes des Tiroler Kameradschaftsbundes zeichnete Präsident Hermann Hotter außerdem den Bezirksobmann Ibk.-Stadt, Mag. Friedrich Hohenauer, mit der Goldenen

Verdienstmedaille des TKB aus. Landesobmann Vzlt. i. R. Karl Rainer überbrachte dann die Grußworte des Khevenhüller 7er Bundes und der Kärntner, in denen er die bereits 23-jährige kameradschaftliche Zusammenarbeit betonte. Der Bundesmajor der Kaiserschützen 21, Hans-Peter Gärtner, bedankte sich in seinen Grußworten für die Einladung und für die gute Zusammenarbeit mit der Kameradschaft Wilten. Der Obmann des Betreuungs- und Erhaltungsvereins, Hans Zimmermann, bedankte sich ebenso für die gute Zusammenarbeit sowie die Pflege der Gedenkstätte am Tummelplatz, gratulierte den Ausgezeichneten und wünscht alles Gute für die nächste Funktionsperiode.

Bezirksobmann Friedrich Hohenauer hieß in Vertretung der Schützenkompanie Wilten die Kameradschaft Wilten willkommen und überbrachte die Grüße des Bezirksverbandes Ibk.-Stadt. Weiters brachte er die gute Vereinstätigkeit zum Ausdruck, wofür er sich gleichzeitig bedankte und abschließend wünschte er für das kommende Vereinsjahr viel Erfolg. Ehrenpräsident Hermann Hotter überbrachte die Grüße des Präsidiums, der Landesleitung sowie des Bezirksverbandes Kufstein und dankte für die Einladung. Der Präsident informierte zudem über das Geschehen im Landesverband. Er betonte darüber hinaus, dass in den Kameradschaften gute Stimmung herrsche. Auch die Verbindung zum Bundesheer sei sehr wichtig, um auch hier präsent zu sein. Der alljährliche Neujahrsempfang diene zum Beispiel dazu, Kon-

takte mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aber auch mit den Vereinen aufrechtzuerhalten. Es freute ihn, so Hermann Hotter weiters, dass Kameradschaften vor Generalversammlungen mit einer Messfeier an die gefallenen beider Weltkriege und seither verstorbenen Kameraden gedenken. Erwähnt wurde auch die Klausur mit LR Johannes Tratter in der die Zusammenarbeit mit dem Schwarzen Kreuz und den Kameradschaftsverbänden besprochen wurde. Mit Freude teilte der Präsident auch noch mit, dass die Tiroler Kaiserjäger wieder dem Tiroler Kameradschaftsbund angehören. Zum Abschluss bedankte sich der Präsident für die Auszeichnung, dankte dem Obmann den Funktionären und Mitstreitern für ihre Tätigkeiten und wünschte auch für die Zukunft alles Gute.

Im Schlusswort dankte Obmann Walter Pontasch für das Vertrauen, welches ihm zuteil wurde und gab zu verstehen, dass auch in der nächsten Funktionsperiode Tradition und Kameradschaft im eigenen Verein sowie zu anderen Kameradschaften gepflegt werden. Mit einem Überblick auf die bevorstehenden Vereinstätigkeiten im heurigen Jahr und den Dankesworten an die Teilnehmer und Gastgeber war der offizielle Teil der 141. Jahreshauptversammlung beendet.

Im Anschluss an das Essen konnten die Anwesenden Einsicht in die Vereinschronik der Kam. Wilten nehmen, welche in vier Bänden der Jahre 1839-1919, 1920-1950, 1951-1999, 2000-2019 mit je ca. 700 Seiten zur Ansicht bereit standen.

Neue Ehrenmitglieder Kameradschaftsbund Imst



Die Geehrten auf einen Blick

Foto: privat

Imst. Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Imst wurde am 1. März im Gasthof Hirschen abgehalten. Neben den Tätigkeitsberichten standen dieses Jahr auch Ehrungen von drei langjährigen Mitgliedern auf der Tagesordnung: Die Ehrenmitgliedschaft wurde Karl Haller verliehen. Zum Eh-

renoffizier wurden Josef Gritsch und Erich Lechleitner ernannt. Die anwesenden Ehrengäste bedanken sich bei der Kameradschaft Imst für die Unterstützung bei zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte ein gemütlicher Ausklang.

Sylvester Pittracher feierte 90. Wiegenfest



Fähnrich Engelbert Pöhl, Tochter und Vizebürgermeisterin Gabi Pittracher-Kapferer, Obmann Hermann Schauer, Jubilar Sylvester Pittracher und Kassier Herbert Schaffenrath (v.l.)

Foto: Astrid Schauer

Axams. Bei relativ guter Gesundheit konnte Kamerad Sylvester Pittracher am 17. Dezember 2019 seinen 90er feiern. Wir Kameraden besuchten Sylvester mit einem kleinen Präsent und sprachen mit ihm über die guten alten Zeiten, in denen die Axamer Kameradschaft mit 20 Männern und mehr ausrückten. Solche Zahlen sind heute unrealistisch - es wird immer schwieriger, junge Männer für die Kameradschaft zu begeistern. Pittracher stammt aus Matri im Wipptal. Als Bau-

polier baute er sein Haus in Axams und rückte viele Jahre gern mit uns Kameraden aus. Sein hohes Alter erlaubt ihm jetzt die Teilnahme an unseren Festen nicht mehr, trotzdem verfolgt er mit Interesse die Aktivitäten der Axamer Kameraden.

Wir Kameraden wünschen Sylvester noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie, noch mehr Gesundheit und hin und wieder ein Zigaretterl am Balkon.

Zum 60. Wiegenfest die allerbesten Glückwünsche



Man soll die Feste feiern, wie sie fallen: Mag. Michael Fankhauser, Korporal Matthias Sprenger, Obmann Johannes Stadlwieser und Geburtstagskind Hans-Peter Haberditz genossen das Zusammentreffen.

Foto: Christa Sprenger

Innsbruck (staspr). Tradition, Ahnenforschung und Kameradschaft sind die großen Leidenschaften des Jenbacher Hans-Peter Haberditz, der kürzlich seinen 60. Geburtstag feierte. Seit knapp 13 Jahren ist der Obmann der Schwazer Kaiserjäger Mitglied bei der Kameradschaft Landhaus, der seit 1874 bestehenden Feuerwehr Jenbach gehört er ebenfalls als Mitglied an. Die Zusammentreffen mit ihm sind immer eine Reise in die Geschichte unseres Landes. Der Buchautor, Ahnenforscher, Berufsgenealoge, Heimatforscher und Militärhistoriker kann aus seiner über 25-jährigen Berufserfahrung schöpfen. Professionelle Forschung in den Kirchenbüchern und Landesarchiven Nord- und Südtirols, die Erstellung von Haus-, Firmen- und Vereinschroniken sowie die Übersetzung alter Dokumente hat er zu seinem Herzensanliegen gemacht. Österreich, das als erstes Land der Welt eigene Zeitungsmarken herausbrachte, ging in die Geschichte der Philatelie ein. Das wird wohl auch der Grund sein, weshalb sich Hans-Peter für das Sammeln von Briefmarken aus der Zeit der Monarchie interessiert und gerne Zeitreserven einplant. Das letzte Buch,

das er vor kurzem veröffentlichte, schrieb er über den Jenbacher Industriellen Friedrich Reitlinger. Hans-Peter Haberditz, das Urgestein auf dem Gebiet der Ahnenforschung; weiß Rat und gibt nicht auf, auch wenn die Informationsquellen scheinbar versiegen. Seine weiteste Reise in die Vergangenheit ist ihm bei einer Nachforschung im Zillertal gelungen, reichten die Daten doch bis ins Jahr 1402 zurück. Beim geselligen Zusammentreffen ehemaliger Weggefährten gab es ausreichend Gesprächsstoff: Die gemeinsame Arbeit im Redaktionsteam der Vereinszeitung, die Sammlung von Informationen für die Erstellung und Betreuung der ersten Vereins-Homepage und vieles mehr.

Für seine unermüdete Arbeit wurden ihm bereits zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen verliehen, zuletzt die Verdienstmedaille der Stadt Schwaz. Obmann Johannes Stadlwieser freut sich sehr über die Mitgliedschaft des Jenbacher Forschungsprofis und gratuliert nochmals im Namen der Kameradschaft Landhaus auf diesem Wege und wünscht ihm viel Erfolg und Freude bei seiner umfangreichen Arbeit.

Neuanmeldungen Ebbs-Buchberg

Erna Lorber
Sylvia Thaler
Barbara Ritzer
Elisabeth Harlander
Christine Buchauer
Margit Jäger
Christian Dagn

Johann Köllenberger
Peter Geisler
Sebastian Glarcher
Gerhard Pfluger
Johann Fahringer
Gertraude Klausner

Kameradschaft Reith bei Kitzbühel traf sich zur Jahreshauptversammlung 2019

Reith bei Kitzbühel. Am 22. Dezember 2019 hielt die Kameradschaft Reith ihre jährliche Jahreshauptversammlung ab. Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Obmann Alt-Bgm. Sebastian Hölzl erfolgte das Totengedenken für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kriegsteilnehmer aus Reith. Im Besonderen gedacht wurde Ehrenmitglied Josef Dagn, gest. im 94. Lj., und Maria Jöchl, langjähriges unterstützendes Mitglied, gest. im 89. Lj.

Die Ausschuss-Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:
Obmann Sebastian Hölzl sen., Stv. Franz Adelsberger, Schriftf./Kassier Martin Hölzl, Fähnrich Andreas Jöchl, Stv. Hans Adelsberger und Franz Hölzl, Chronist und Schriftf.-Stv. Josef Hölzl, Kassaprüfer Egid Schwabl und Maresi Ecker, Beirat Hans Hornbacher, Marketenderinnen Maresi Ecker und Frieda Brandner. Es

folgten der Tätigkeitsbericht 2019 des Obmanns und der Kassabericht durch Kassier Martin Hölzl. Der Obmann hielt eine kleine Rückschau auf das Gedenkfest „100 Jahre Kameradschaft Reith“ und die Landeswallfahrt des TKB am 2. Juni 2019 in Reith. Er dankte allen, die zum guten Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Der Chronist hielt eine kurze historische Rückschau über die Gründerzeit und Entwicklung der Kameradschaft.

Bgm. Stefan Jöchl überbrachte die Grüße der Gemeinde und dankte der Kameradschaft für die Aktivitäten. Grußworte sprachen ebenfalls die anwesenden Obleute verschiedener Vereine und Rosi Sampl von der Pfarre. Für 2020 kündigte der Obmann wieder eine Reihe von Ausrückungen an und dankte allen für die Mithilfe im Verein.



Im Bild der Ausschuss der Kameradschaft Reith bei Kitzbühel

Foto: privat

Neuanmeldungen Wilten

Waltraud Hundertpfund

Armin Hundertpfund

Neuanmeldungen St. Johann

Josef Engel

Neuanmeldungen Fügen-Fügenberg

Alexandra Moser

Neuanmeldungen Niederndorf

Michael Mayr

Hansjörg Tipotsch im Kreise der 60er



Ehrenmitglied Albert Schweiberer, Dekan Dr. Ignaz Steinwender, der Jubilar und Obmann Paul Herunter
Foto: Veteranenverein

Zellberg. Hansjörg Tipotsch feierte am 24. November 2019 sein 60. Wiegenfest.

Wunschgemäß fiel die Geburtstagsfeier für unseren Obmann-Stv. Herunter klei-

ner aus: Er gönnte sich eine kurze Rast während der Stallarbeit und so konnten wir dem Jubilar ein Geschenk und die besten Wünsche - auch für seinen bevorstehenden Ruhestand - überbringen.

Peppi Ampferer ein 70er



Obmann Sebastian Kofler besuchte den Jubilar in Begleitung von Martin Ampferer und Arnold Gorfer zu seinem Ehrentag - gemeinsam wurden ein paar heitere und gemütliche Stunden am Hinterrinnerschender Hof in Brandenburg verbracht.
Foto: Gorfer

Der Veteranenverein Brandenburg gratuliert seinem langjährigen Mitglied Peppi Ampferer zum runden Geburtstag und

wünscht alles Gute sowie Gesundheit im Kreise seiner Familie und noch viele Almsommer auf der Iss-Alm.

Jahreshauptversammlung auch in Silz

Silz. Am Sonntag, den 12. Jänner 2020 fand im Gasthaus „Bierwirt“ die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Silz statt. Obmann Dr. Josef Pilhak begrüßte dazu folgende Ehrengäste: HR Bezirksobmann Ing. Siegmund Enzinger, Bgm. Helmut Dablander, Kam. Josef Sonnweber Schwarzes Kreuz, Kam. OSR Elfriede Ostermann, Kam. Hannes Scheiber, den Obmann des Oberländer Landsturms, Kam. Alois Neurauter Vertreter der Schützen sowie die zahlreich anwesenden Kameraden und Kameradinnen. Der Obmann berichtete über ein erfolgreiches vergangenes Vereinsjahr, bedankte sich für den guten Zusammenhalt der Kameradschaft und besonders dem Ausschuss für die geleistete Arbeit. Der Obmann bedankte sich außerdem besonders bei Kam. Josef Sonnweber, der auch 2019 wieder in unserem Dorf für das Schwarze Kreuz gesammelt hat. Das Gedenken an die 2019 verstorbenen Kameraden, den Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie den vielen Opfern des weltweiten Terrors und den Ver-

kehrsofern, wird von Kam. OSR Elfriede Ostermann gehalten.

Weiters berichtete der Schriftführer über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Diese sind natürlich alle einzeln im Jahresbericht 2019 enthalten. Mit Jahresende zählte die Kameradschaft Silz 188 Mitglieder. Wir hatten im vergangenen Jahr zwölf Ausrückungen, davon sieben Begräbnisse, vier Festlichkeiten im Dorf und Pfingstmontag in Nassereith. Auch ein Grillfest nach der Fronleichnamprozession beim Schießstand wurde organisiert.

Es folgte der Kassabericht von Kassier Peter Wille. Dabei bedankte er sich bei der Gemeinde für die Subvention und die Kostenübernahme bei den Ausrückungen. Für die großzügigen Spenden der Mitglieder ebenfalls ein Vergelt's Gott im Namen der Kameradschaft. Nach dem Bericht des Kassiers, bestätigte der Kassaprüfer Kam. Karl Praxmarer mit Kam. Karl Witsch die ordentliche und richtige Kassaführung. Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

Zeugwart Daniel Haslwanter konnte sich dann relativ kurz halten, da sich 2019 nichts Gravierendes getan hat.

Jungkameradenvertreter Martin Atzenhofer berichtet danach von den erfolgreichen Schießaktivitäten im abgelaufenen Jahr: 10 Kameraden kamen zum Ostereierschießen im Schützenheim und im Oktober holten die Kameraden Peter Fäger, Reinhard Strasser und Gustl Witsch den 1. Platz beim Dorfschießen.

Der Wahlvorschlag für die anschließende Neuwahl sah wie folgt aus – alle Mitglieder wurden einstimmig gewählt: Obmann Dr. Josef Pilhak, 1. Stv. Christoph Haslwanter, 2. Stv. Friedrich Kleinheinz, Schriftführer Werner Erhart, Kassier Peter Wille, Fähnrich Lorenz Gritsch, Mark.-Vertr.: Andrea Haslwanter, Zeugwart Daniel Haslwanter, Kam.-Vertr. Werner Schaber.

Auch Ehrungen und Auszeichnungen der Kameradschaft wurden durch Bezirksobmann Enzinger vorgenommen: Wolfgang Dablander erhielt die Treuemedaille in Bronze, Karl Leitner die Treudemaille

in Gold und Werner Schaber die Verdienstmedaille in Gold. Besonderen Dank und Anerkennung sprach Obmann Dr. Pilhak auch den Kameraden Peter Föger und Andrea Haslwanter für die vorbildliche Pflege des Kriegerfriedhofs im Pirchet aus. Eine kleine Anerkennung wurde überreicht. Ebenso bedankte er sich bei Obm.-Stv. Christoph Haslwanter und Friedrich Kleinheinz für die Vertretung bei den Ausrückungen und weiteren Mitgliedern für ihr Engagement für den Kameradschaftsbund.

Abschließend überbrachte Bezirksobmann Enzinger noch die Grüße der Landesleitung und wünschte alles Gute für das Vereinsjahr 2020. Auch der Bürgermeister war voll des Lobes - gratulierte dem Vorstand zur Wahl und dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre Arbeit. Zu guter Letzt bedankte sich der Obmann nochmals bei den Ehrengästen und den Kameraden für das Kommen und beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit, ehe man zu verdienten Stärkung übergang.

Runder Geburtstag: Herbert Happ



Obmann Hermann Schauer, Jubilar Herbert Happ, Kassier Herbert Schaffenrath und Fähnrich Englbert Pöhl (v.l.)
Foto: Astrid Schauer

Axams. Am 14. Dezember 2019 konnte Kamerad Herbert Happ (Einsiedler) bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Wir besuchten Herbert mit einem kleinen Geschenk und überbrachten ihm unsere Glückwünsche. Herbert betreute jahrelang die Lawinenauslösung in der Axamer Lizum, anfangs manuell, später mit Hilfe einer Lawinensprengbahn. Her-

bert Happ war in seiner aktiven Zeit ein fleißiger Kamerad und war bei unseren Ausrückungen gern dabei. Seine Gesundheit erlaubte Herbert in letzter Zeit keine aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen mehr. Wir Axamer Kameraden wünschen Herbert noch viele Jahre bei seiner Familie mit guter Gesundheit und viel Lebensfreude.

Neuanmeldungen Matrei i.O.

Stefan Wurnitsch

Martin Rainer

Hansjörg Rieser: 50 Lenze



Obmann Paul Herunter, der Jubilar, Obmann Kameradschaftsbund Fügen Raimund Emberger
Foto: Veteranenverein

Ried. Am 24. Dezember 2019 feierte Hansjörg Rieser seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass stattete ihm eine Abordnung des Kameradschaftsbundes ei-

nen kurzen, aber netten Besuch zuhause ab.

Der Jubilar freute sich sehr über das Geschenk und die Glückwünsche.

Neuanmeldungen Kitzbühel

Katharina Wohlfahrtstätter

Josefine Opperer

Kameradschaftsbund St. Johann zog Resümee

Im November fand die Jahreshauptversammlung statt

St. Johann. Am Sonntag, den 3. November 2019 lud der Kameradschaftsbund St. Johann in Tirol zur Jahreshauptversammlung in das Hotel Fischer. Obmann Josef Dessel begrüßte die Mitglieder der Kameradschaft und durfte mit Hausherrn Bgm. HR Dr. Georg Zimmermann, dem Bürgermeister von Schwand, Johann Prielhofer, dem Obmann der Partnerkameradschaft Schwand, Josef Humer jun., dem Hauptmann der Fellerschützen, Mag. (FH) Oliver Wieser, Pfarrgemeinderätin Marianne Unterrainer, Vzlt. Hans-Peter Ellmerer für die Garnison St. Johann, Ehrenobmann Fritz Feichtenschlager mit Goldhaubenfrauen Hannelore Feichtenschlager und Theresia Hofmann sowie den Kameraden und Kameradinnen der Partnerkameradschaft Schwand auch zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen.

Nach einer Gedenkminute für die im Vereinsjahr verstorbenen Kameradinnen und Kameraden legt der Obmann Vzlt i. R. Josef Dessel den umfangreichen Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 2018/2019 vor: Elf Ausrückungen, drei Besprechungen, vier Krankenbesuche, 30 Geburtstage, acht Mitgliedertreffen, ein

Ausflug, zwei Bezirksvorstandssitzungen, eine Bezirksdelegiertentag und eine Landeswallfahrt, die JHVS in Schwand und St. Johann sowie zwei silberne und eine diamantene Hochzeit sind darin vermerkt. Auch die sportlichen Leistungen können sich sehen lassen! Teilgenommen wurde bei den Bezirksmeisterschaften im Schießen, der Landesmeisterschaft im Schifahren und der Bezirkskegelmeisterschaft.

Der Mitgliederstand ist auf 194 Mitglieder geschrumpft. Das Ausrücken in Uniform wird immer schwieriger. Derzeit haben wir nur mehr 16 Uniformträger, wobei leider nicht mehr alle ausrücken können. Erfreulich hingegen ist: Wir haben mit Helga Laubreyter und Gabi Wiedmoser zwei neue Marketenderinnen. Beide wurden eingekleidet und haben ein neues Schnapsfass bekommen.

Nach dem Kassabericht und der Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wurden durch Obmann Dessel die Vorhaben für das Jahr 2020 bekannt gegeben. Diese sind: Landesdelegiertentag, Bezirksdelegiertentag, Jochbergwald, Generalversammlung Schwand, Jahreshauptversammlung St. Johann i. T., Tra-



Im Bild Bgm. Hans Prielhofer, HR Dr. Georg Zimmermann, Josef Perwein und Obmann Josef Dessel
Foto: privat

ditionstag JgB24 (HGeb), Teilnahme bei kirchlichen Anlässen und sonstigen Veranstaltungen. Außerdem Schießen, Schifahren, Kegeln und für das schwarze Kreuz sammeln.

Unter Mithilfe von Hofrat Dr. Zimmermann und Bgm. Prielhofer wurden abschließend noch Ehrungen vorgenom-

men. Mit der Verdienstmedaille in Silber wurde Vzlt. i.R. Engelbert Horngacher (entschuldigt) ausgezeichnet. Das Ehrenkreuz in Silber erhielt Josef Perwein.

Nach der Abhandlung allfälliger Fragen fand die Jahreshauptversammlung im kameradschaftlichen Kreis noch einen gemütlichen Ausklang.

85 Jahre Konrad Klapeer



Franz Klement, Michael Eller, Berta und Konrad Klapeer sowie Obmann Hans Penz

Foto: privat

Steinach. Kamerad Konrad Klapeer feierte am 30. Dezember 2019 seinen 85. Geburtstag. Drei Kameraden der Kameradschaft Steinach wünschten ihm dazu am ein paar Tage später alles Gute und

überreichten ihm ein Geschenk. Kamerad Konrad Klapeer war viele Jahre Rechnungsprüfer und ist langjähriges aktives Mitglied der Kameradschaft Steinach. Er rückte immer fleißig und verlässlich aus.

Franz Kronberger und Walter Ertl im Kreise der 90er



Die beiden rüstigen Geburtstagsherren sitzen gemütlich auf einer Bank und genießen wohl den Moment der Ruhe.
Foto: privat

Mariastein-Angath-Angerberg. Die Kameradschaft Mariastein - Angath - Angerberg gratuliert ihren langjährigen Mitgliedern Franz Kronberger und Wal-

ter Ertl zum 90. Geburtstag. Den rüstigen Geburtstagsherren wünschen wir noch viele gesunde Jahre im Kreise der Familien.

"Kameradschaftsbund ist aktueller denn je"

Neujahrsempfang in Wörgl



Die Jugend bereichert die Wörgler Kameradschaft in großem Maß.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Andere Vereine veranstalten Weihnachtsfeiern, der Kameradschaftsbund Wörgl setzt auf Neujahrsempfänge und konnte auch heuer wieder die Glückwünsche zahlreicher Ehrengäste entgegennehmen. Von links: Franz Birkfellner, Alois Margreiter, Andreas Hauser, Maria Steiner, Pater Charles, Hedi Wechner, Christian Hauser, Hermann Hotter, Barbara Schwaighofer, Gerhard Thurner, Hansjörg Mair, Michael Riedhart, Andi Schmidt, Manfred Schachner und Josef Hechenberger.

Wörgl. Die Kameradschaft Wörgl konnte am Samstag, den 4. Jänner, im Hotel "Alte Post" in Wörgl die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 entgegennehmen. Der traditionellen Einladung von TKB-Präsident Bezirks- und Ortsobmann Hermann Hotter waren zahlreiche prominente Ehrengäste gefolgt. Pfarrprovisor Christian Hauser, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Landeslandwirtschaftskammer-Präsident NR Josef Hechenberger, Landtagsabgeordnete Barbara Schwaighofer, LA Alois Margreiter, Viertelkommandant Manfred Schachner, Landesschützenmeister Andreas Hauser und Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter-Stellvertreter, Ortsobmann Gerhard Thurner

hielten die Ansprachen, wobei als weitere Ehrengäste u. a. auch die Gemeinderäte Andreas Schmidt und Michael Riedhart, sowie TKB-Landesvorstandsmitglied Bezirksobmann-Stv. Herbert Rupprechter, Landesehrenschiitzenmeister Hansjörg Mair, Fahnenpatin Ehrenbürgerin Maria Steiner und Brigadier i. R. Franz Birkfellner, Kurator des Schwarzen Kreuzes Tirol, anwesend waren. Zum Auftakt der Traditionsveranstaltung trug Wörgls Ehrenzeichenträgerin Annermarie Duregger das Gedicht "Gute Vorsätze für das neue Jahr" vor. Ein Gedicht, das Hermann Hotter als Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes in Tirol und Erbauer der Kosakenkapelle in

Lienz/Osttirol zu Weihnachten von den russisch-orthodoxen Kosaken zugeschickt bekam und in dem es u. a. heißt... "möge uns Gott den richt'gen Kompass geben, für ein sinnerfülltes Leben....". Womit auch schon die Marschrichtung für 2020 vorgegeben war.

Pfarrprovisor Hauser und Bürgermeisterin Hedi Wechner bedankten sich beim Kameradschaftsbund Wörgl für die gute Zusammenarbeit und die Ausrückungen durchs ganze Jahr. LLK-Präsident Nationalrat Hechenberger bat die Kameraden, ihr Ehrenamt hochzuhalten. Ohne das "Rückgrat" Ehrenamt und Vereinsleben würde dem Land sehr viel fehlen - nämlich der Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Der Kameradschaftsbund mit seinen rund 10.000 Mitgliedern ist als Kulturträger und soziales, stabilisierendes Element in

Tirol hoch angesehen. LA Alois Margreiter brachte es auf den Punkt: "Wenn ein Bund den Frieden, die Freiheit, die Kameradschaft, den Gemeinschaftsgeist als Ziel hat, dann ist er aktueller denn je!"

Der Neujahrsempfang in Wörgl war der letzte von Hermann Hotter als TKB-Präsident. Er nimmt am heurigen Landesdelegiertentag Abschied von diesem Amt, das er 14 Jahre hindurch mit viel Herzblut ausgeübt hat. Er wünschte sich zum Abschluss des offiziellen Teils des Neujahrsempfangs, dass die vielen Freundschaften zur Kameradschaft Wörgl bestehen bleiben mögen und erwies sich dann noch als Werbemagnet Nr. 1 des TKB, weil er auch LLK-Präsident NR Josef Hechenberger, der erstmals am Neujahrsempfang in Wörgl teilnahm, als neues Mitglied der Kameradschaft Wörgl gewinnen konnte.

Kameraden schwangen das Tanzbein

Traditioneller Kameradschaftsball in Wörgl

Wörgl (WM). Im Beisein von Bürgermeisterin Hedi Wechner, den Vizebürgermeistern Mario Wiechenthaler und Hubert Aufschnaiter, Ehrenbürgerin Fahnenpatin Maria Steiner, Nationalrätin a. D. GR Carmen Schimaneck und Ehrenzeichenträger Peter Hörhager sowie weiterer Ehrengäste ging am Samstag, den 15. Februar, der traditionelle Kameradschaftsball im Astnersaal des Hotels "Alte Post" über die Bühne. TKB-Präsident, Bezirks- und Ortsobmann Hermann Hotter nahm die Begrüßung vor, wonach Ballobmann Josef Werlberger und Bürgermeisterin Hedi Wechner im Tanzschritt den Ball eröffneten. Das bestens bekannte und beliebte "Sonnenschein Duo"

aus der Wildschönau sorgte bis spät in die Nacht für Stimmung. Dem Ball die Ehre gaben u. a. auch Vertreter des Österreichischen Roten Kreuzes mit Bezirksretzungskommandant Florian Margreiter, des Österreichischen Bundesheeres und der Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie Wörgl. Den Ballbesuchern wurde auch heuer wieder eine reichhaltige Tombola mit 200 Preisen geboten. Den vielen Spendern und den Käufern von Losen wurde ebenso gedankt wie der Familie Silberberger für die kostenlose Bereitstellung des Astnersaales. Das Resümee vieler Gäste lautete: "Bärg war 's wieder bei den Kameraden".



Bürgermeisterin Hedi Wechner und Ballobmann Josef Werlberger stießen auf den gemütlichen Kameradschaftsball im Wörgler Astnersaal an.
Foto: TKB/Martin

Operettenadvent mit den Kameraden



Besuch beim Stand der Kameraden: BZ-Schriftführer Ulrich Apperle mit Gattin

Der Operettenadvent in Matrei a. Br. - das Zentrum weist viele uralte, denkmalgeschützte Gebäude, Gaststätten und Werkstätten auf - ist das Highlight zur Adventszeit im Wipptal. Mit seiner romantischen Beleuchtung wird die zweitälteste Marktgemeinde Österreichs in eine vorweihnachtliche Bühne mit erstklassiger weihnachtlicher Musik verwandelt. Dabei öffnen verschiedene Hand-

werksbetriebe ihre Pforten für die Besucher. Des Weiteren verkaufen regionale Produzenten an Ständen und in denkmalgeschützten Gebäuden ihre Waren und die Gäste werden kulinarisch gut versorgt.

Auch der Kameradschaftsbund Matrei am Br. u. Umgebung war letztes Jahr zum ersten Mal beim Matreier Operettenadvent dabei. Bei der der Eröffnung



Der feierliche Einzug

Fotos: privat

der wunderschönen Adventveranstaltung, die stets an den ersten zwei Samstagen im Dezember stattfindet, hatte der Kameradschaftsbund die Ehre, den Kut-schenzug samt Hirten, Engel und natürlich Christkind zu begleiten bzw. abzusperren. Die Kameraden hatten auch zum ersten Mal einen Stand, wo sie selbst gemachte Schwarzbeerkrapfen mit Staubzucker und Stanzer Zwetschgenkrapfen

sowie weißen Glühwein verkauften. Ein großes Lob gebührt dabei der Ehefrau des Obmanns, Katharina Treibenreif, die in zahlreichen unermüdlichen Stunden die Schwarzbeerkrapfen zubereitete! Danke!

Der Kameradschaftsbund Matrei a. Br. und Umgebung freut sich schon wieder auf den kommenden Operettenadvent 2020!

Runde Geburtstage in Hopfgarten

Kameradschaftsbund Hopfgarten im Brixental gratulierte herzlich



Obmann Peter Treichl mit den Jubilaren

Foto: privat

Alljährlich zum Jahresende treffen sich die Vorstandsmitglieder des Kameradschaftsbundes Hopfgarten in Brixental mit den Geburtstagsjubilaren des abgelaufenen Jahres. Im Dezember 2019 war es wieder so weit. Obmann Peter Treichl

durfte gleich fünfmal zum runden Geburtstag gratulieren: Lukas Lindner (30), Patrick Götze (40), Harald Papp (50), Andreas Traxler (60) und Johann Lindner (70).

Alles Gute!

Walter Mair feierte 75er



Maria Huber, Jubilar Walter Mair, Sieglinde Leiter, Anton Waibl und Rudolf Oppl (v.l.)

Foto: Kameradschaft Tarrenz

Tarrenz (CH). Am 8. November 2019 feierte unser aktives Mitglied Walter Mair seinen 75. Geburtstag. Eine Abordnung der Kameradschaft besuchte den Jubilar zuhause und überbrachte ihm einen Geschenkkorb und die Glückwünsche aller Vereinsmitglieder. Walter ist schon fast 30 Jahre Mitglied der Kame-

radtschaft und wegen seines Humors und seiner Geselligkeit sehr beliebt. Bei Vereinsfesten ist er als freiwilliger Helfer stets mit von der Partie.

Lieber Walter, wir gratulieren zum 75er und wünschen Dir alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit!

Herbert Hörtnagl ein 75er



Im Bild v. l.: Franz Klement, Jubilar Herbert Hörtnagl und Wolfgang Reimeier Foto: privat

Steinach. Kamerad Herbert Hörtnagl feierte am 24. November 2019 seinen 75. Geburtstag.

Zwei Kameraden der Kameradschaft

Steinach wünschten ihm alles Gute und überreichten ihm ein Geschenk. Kamerad Herbert Hörtnagl ist langjähriges Mitglied der Kameradschaft Steinach.

Peter Stockhammer – 80 Lenze



Franz Klement, der Jubilar Peter Stockhammer, Obmann Hans Penz und Wolfgang Reimeier Foto: privat

Steinach. Peter Stockhammer von der Kameradschaft Steinach feierte am 15. 12. letzten Jahres seinen 80. Geburtstag. Drei Kameraden überbrachten dem Jubi-

lar einen Geschenkskorb und gratulierten dem langjährigen Mitglied namens der Kameradschaft Steinach auf das Allerherzlichste.

Neuanmeldungen Matrei a.Br.

Christian Spörr
Andrea Spörr
Alois Penz
Reinelde Penz
Richard Spörr

Ludwig Hofer
Christian Peer
Veronika Geir
Oliver Hohmann

Neuanmeldungen Reith bei Kitzbühel

Egid Jöchel

Sepp Eberharter zum 80er gratuliert



Schriftführer Hansi Daum, Kamerad Sepp Geisler, der Jubilar mit Frau Marlene, Obmann Paul Herunter und Kamerad Franz Eberharter (v.l.) Foto: Veteranenverein

Anlässlich Sepp Eberharters 80. Geburtstag, den er am 2. Dezember 2019 feierte, gab es eine große Geburtstagsfeier im Kreise seiner Familie, Freunde und dem Veteranen- und Reservistenverein

beim Tuxer in Rohrberg. Unserem langjährigen Ortskassier und Kirchenaufsager nochmals herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft!

Joachim Margreiter 80 Jahre alt



Im Bild von links Obmann-Stv. Ludwig Moser, Jubilar Joachim Margreiter und Obmann Peter Schwarzenauer Foto: privat

Alpbach. Joachim Margreiter feierte am 16. November 2019 seinen 80. Geburtstag. „Joch“ war jahrelang Fähnrich und anschließend Hauptmann. Die Kamerad-

schaft Alpbach bedankt sich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude mit seiner Familie.

Heimvorteil genützt: Alpbacher gewannen alle Titel

34. TKB-Landesschmeisterschaft



TKB-Präsident Hermann Hotter und Bürgermeister Markus Bischofer gratulierten den Tagesiegern Martina Moser und Stefan Hausberger



Bezirkssportreferent Ehrenmitglied Peter Schwarzenauer (l.) freute sich mit seinen Rennläufern über den Mannschaftssieg.



Mutter und Tochter auf der Piste: Daniela Leitner und Sandra Herzog, Kameradschaft Wörgl, genossen das Rennen und den herrlichen Wintertag in Alpbach.



Unverzichtbare Funktionärin: Zielrichterin Petra Moser

Fotos: TKB/Martin

Alpbach (WM). Unter der Gesamtorganisation von Bezirkssportreferent Peter Schwarzenauer, Obmann der Kameradschaft Alpbach und Ehrenmitglied des Bezirksverbandes Kufstein des TKB, ging am Samstag, den 8. Februar 2020, in Inneralpbach/Galtenberglift die 34. Landesschmeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes über die Bühne. Die Durchführung lag wieder in den bewährten Händen des Schiclubs Alpbach, welcher gleich ein super Wetter mitlieferte. So konnte das Rennen bei strahlend blauem Himmel ausgetragen werden und verlief unfallfrei.

Das Traditionsrennen des TKB wurde nun schon das 16. Mal in Alpbach veranstaltet. Es beteiligten sich daran Kameradinnen und Kameraden aus den Bezirken Kufstein, Schwaz, Kitzbühel, Innsbruck-Land und -Stadt, wobei die Kameradschaft Söll mit Monika Huber und Leo Embacher die ältesten Teilnehmer stellten. Am Schluss hieß es "Alpbach hoch drei", denn sämtliche Titel haben die Alpbacher für sich beansprucht: Die Bestzeiten fuhren Martina Moser und Stefan Hausberger und auch der Mannschaftspokal trägt für ein Jahr die Gravur von Alpbach.

Das Rennen wurde mit viel Musik im Hotel "Post" abgeschlossen. Die Pokalübergabe erfolgte durch Bürgermeister Markus Bischofer, der voll des Lobes über die Aktivitäten des örtlichen Ka-

meradschaftsbundes und des Schiclubs war und TKB-Präsident Hermann Hotter, der das Renngeschehen bereits ab 10.30 Uhr aus direkter Nähe mitverfolgt hatte. Die Alpbacher haben mit ihrer Gastfreundschaft wieder für einen wunderschönen Renntag gesorgt!

Renndaten:

Kampfgericht: Wettkampfleiter Gerhard Margreiter, Startrichter Ludwig Moser, Zielrichter Petra Moser, Streckenchef Stefan Hausberger.

Streckendaten: 1 Durchgang, Kurssetzer Stefan Hausberger, Starthöhe 1280 m, Zielhöhe 1040 m, Höhendifferenz 240 m, Anzahl der Tore 32.

Ergebnisse:

Damen AK IV: 1. Maria Flörl-Adler, Götzens, 1:03,40, 2. Monika Huber, Söll, 1:25,27.

Damen AK III: Daniela Leitner, Wörgl, 1:07,94.

Damen AK I: Maria Luise Praschberger, Niederndorf, 1:00,49, 2. Sandra Herzog, Wörgl, 1:07,63, 3. Christine Hallbrucker, Walchsee, 1:40,39.

Allg. Damenklasse: 1. Martina Moser, Alpbach, 59,42, 2. Regina Eisenmann, Söll, 1:11,55.

Altersklasse Vb Herren: 1. Leo Embacher, Söll, 1:08,10.

Altersklasse Va: 1. Martin Schweiger, Kössen, 57,00, 2. Josef Guggenbichler,

Kirchdorf, 1:00,48, 3. Gottfried Lederer, Alpbach.

Altersklasse IV: 1. Konrad Mairhofer, Thiersee, 50,26, 2. Josef Schneider, Alpbach, 52,06, 3. Alois Schneider, Alpbach, 52,95.

Altersklasse III: 1. Hannes Lintner, Alpbach, 48,94, 2. Norbert Unterrainer, Hochfilzen, 49,88, 3. Jürgen Thurnwalder, Götzens, 50,02.

Altersklasse II: 1. Gerhard Margreiter, Alpbach, 51,18, 2. Gerold Loinger, Wörgl, 52,86, 3. Stefan Neuhauser, Brandenberg, 54,38.

AK I: 1. Stefan Hausberger, Alpbach, 46,85, 2. Josef Mück, Alpbach, 49,69, 3. Martin Hanser, Zell am Ziller, 54,20.

Allg. Klasse: 1. Andreas Unterrainer, Hochfilzen, 48,26, 2. Thomas Kostenzer, Alpbach, 49,82, 3. Christian Moser, Alpbach, 53,95.

Für den 1. Platz in der Mannschaftswertung (2:25,48) sorgten die Alpbacher Rennläufer Stefan Hausberger (46,85), Hannes Lintner (48,94) und Josef Mück (49,69). Den 2. Platz (2:31,66) holte sich Hochfilzen mit Andreas Unterrainer (48,26), Norbert Unterrainer (49,88) und Anton Hain (53,52). Platz 3 ging an Kössen (2:48,86) mit Thomas Schweiger (55,38), Julius Loferer (56,48) und Martin Schweiger (57,00). Die weitere Reihung: 4. Wörgl, 5. Zell am Ziller, 6. Brandenberg, 7. Götzens, 8. Söll.



Die Kameraden ließen es so richtig "tuschen" bei diesem Skirennen.



Unser allseits bekannter Kamerad Leo Embacher war der älteste Teilnehmer.

Appell für mehr Heeres-Unterstützung

Neujahrsempfang des Tiroler Kameradschaftsbundes



Als Ehrengäste konnte TKB-Präsident Hermann Hotter u. a. Landeshauptmann a. D. Herwig van Staa und seine Frau Luise sowie Oberstleutnant Siegfried Beck von der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereinigung begrüßen.



Standartenträger Walter Lechner, Götzens



LR Tratter und Thomas Saurer, Protokollchef des Landes



Viel Applaus gab es für die an diesem Abend geehrten Persönlichkeiten.



Freute sich über das Verdienstkreuz des TKB: Landesschützenmeister Andreas Hauser vom Landesschützenbund Tirol.



Einen Führungswechsel hat es beim Tiroler Kaiserjägerbund gegeben. Der bisherige Obmann Major Christian Haager kam mit seinem Nachfolger Hauptmann Romed Giner zum Neujahrsempfang des TKB.



Oberst Gstrein, LR Tratter, MilKdt. Bauer und ÖKB-Präsident Bieringer beim Neujahrsempfang
Fotos: TKB/Martin

Die Teilnehmer des Neujahrsempfanges des Tiroler Kameradschaftsbundes am 22. Jänner 2020 im Militärkommando Tirol schritten mit Gottes Segen ins neue Jahr. Gespendet hat ihn Tirols Militärpfarrer TKB-Landeskurat Hans-Peter Schiestl mit den besten Wünschen für eine gute Zukunft von Glaube und Tradition.

Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt, allen voran Landesrat Hannes Tratter in Vertretung des Landeshauptmannes Günther Platter, und die beiden Landeshauptmänner a. D. TKB-Ehrenmitglieder Herwig van Staa und Wendelin Weingartner. Zum letzten Mal traten Hausherr Herbert Bauer und Hermann Hotter in ihren Funktionen als Militärkommandant von Tirol bzw. als TKB-Präsident ans Rednerpult, denn beide Persönlichkeiten ziehen sich aus ihren Ämtern zurück, wobei der Nachfolger von Generalmajor Herbert Bauer per 1. April, Oberst des Gene-

ralstabes Ingo Gstrein, schon feststeht, während der neue Präsident des Kameradschaftsbundes erst nominiert und auf dem Landesdelegiertentag 2020 gewählt werden muss.

Tradition hat einen Namen und der hieß an dem Abend "Tiroler Kameradschaftsbund". Militärkommandant Herbert Bauer bedankte sich in seiner Abschiedsrede sowohl beim Tiroler als auch beim Österreichischen Kameradschaftsbund für das unverbrüchliche Stehen zur Landesverteidigung, zur Wehrpflicht und zum Bundesheer. Traditionssprecher Vizeleutnant i. R. Franz Hitzl überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Traditionsforums Tirol und dankte den Kameraden für ihren Part zum Wohle des Landes.

ÖKB-Präsident Bundesratspräsident a. D. Alt-Bgm. Ludwig Bieringer sprach in seiner Neujahrsrede die neue türkis-grüne Bundesregierung an, er setzt Hoffnung in sie und will die zuständige Verteidigungsministerin Klaudia Tanner erst einmal arbeiten lassen. Die Forderungen des

ÖKB bzgl. Reform des Bundesheeres sind bekannt und werden mit allem Nachdruck weiterverfolgt werden. Landesrat Hannes Tratter lobte die Leistungen in den Kasernen. Trotz der angespannten Situation würde Großartiges geleistet. Auch er sieht einen massiven Nachholbedarf bei den budgetären Mitteln gegeben, parallel dazu gehöre die geistige Landesverteidigung gestärkt. Mitglieder der Militärmusik Tirol haben in hervorragender Weise für das Entree und den feierlichen Auftakt des Neujahrsempfanges des Tiroler Kameradschaftsbundes gesorgt. Es war auch der richtige Rahmen für Ehrungen an diesem Abend. Und diese kamen von zwei Seiten, vom TKB und vom Schwarzen Kreuz. Beide Organisationen arbeiten ja eng zusammen und leisten eine wichtige Arbeit für den Frieden.

Ehrungen Tiroler Kameradschaftsbund
Verdienstmedaille in Silber: Reg.Rat

Wolfgang Unterweger, Landesobmann (Sängerbund) Manfred Durringer, Vizeleutnant Anton Krickl;
Verdienstmedaille in Gold: Thomas Saurer; Verdienstkreuz in Silber: Walter Lechner, Landesschützenmeister Andreas Hauser, Bundesobmann (Kaiserschützen) Vizeleutnant i. R. Hans Peter Gärtner, Oberst Gerhard Pfeiffer;
Ehrenkreuz in Silber: Johann Peter Mayr;

Ehrung Österreichischer Kameradschaftsbund

Bundesehrenkreuz in Gold: Militärkommandant Generalmajor Herbert Bauer;

Ehrungen Österreichisches Schwarzes Kreuz, Kriegsgräberfürsorge

Ehrenkreuz: Bürgermeister Paul Hauser, Matrie am Brenner, Sigrid Zimmermann, Innsbruck;

Apropos festlicher Abend: Ein Kompliment an die hervorragende Küche und den aufmerksamen Tischservice!

Neuwahl und Ehrungen bei der Kameradschaft Matrei a. Br. u. Umg.

Hannes Treibenreif im Amt bestätigt und Raimund Gasser zum Ehrenobmann sowie Claudia Weiß zur Ehrenmarketenderin ernannt



Obmann Hannes Treibenreif, Bgm. Alfons Rastner, der frisch gebackene Ehrenobmann Raimund Gasser, Bgm. Alexander Woertz, Bgm. Paul Hauser und TKB-Präsident Hermann Hotter (v.l.)



Obmann Hannes Treibenreif, Bgm. Alexander Woertz, Ehrenmarketenderin Claudia Weiß, Bgm. Paul Hauser und Präsident Herman Hotter (v.l.)



Der ebenfalls geehrte Walter Stöckl mit Obmann Hannes Treibenreif, Bgm. Alexander Woertz, Bgm. Paul Hauser, und Präsident Hermann Hotter



Der Obmann selbst wurde zum Hauptmann befördert – im Bild mit den Ortschefs von Matrei und Pfons. Fotos: privat

Matrei a. Br. Am 2. Februar trafen sich die Mitglieder des Kameradschaftsbundes Matrei a. Br. u. Umgebung im Gasthaus zur Uhr zur alljährlichen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Obmann Hannes Treibenreif begrüßte die Kameraden und Marketenderinnen sowie die Ehrengäste Bgm. Paul Hauser, Bgm. Alfons Rastner, Bgm. Alexander Woertz, TKB-Präsident Hermann Hotter und Bezirksobmann Peter Mayr.

Vor dem Punkt Totengedenken rezitierte Obmann Treibenreif eine wahre Begebenheit aus dem 2. Weltkrieg über den polnischen Franziskanerpater Maximilian Kolbe, der im Todesblock von Auschwitz ums Leben kam. Nach einer Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder ging man die einzelnen Punkte der Tagesordnung durch. Bei den Neuwahlen unter der Leitung von Hermann Hotter wurde der amtie-

rende Obmann Hannes Treibenreif einstimmig bestätigt. Die Wahl des Vereinsvorstandes erfolgte ebenfalls einstimmig. Das Amt des ehemaligen Schriftführers Raimund Gasser wurde Hans Hörtnagl jun. übertragen.

Für besondere Dienste um die Kameradschaft wurden folgende Kameraden ausgezeichnet: Walter Rapp und Werner Knabl erhielten die Verdienstmedaille für 15-jährige Zugehörigkeit, Manfred Nagele jene für 25 Jahre – genauso wie Michael Mitterberger, dem außerdem das Reservisten-Ehrenschild zuerkannt wurde. Weiters wurden mehrere Beförderungen vorgenommen. Besonders gewürdigt wurde außerdem Kamerad Walter Stöckl für seinen großen Einsatz mit Hinblick auf die Anschaffung der neuen Uniformen des Kameradschaftsbundes Matrei. Walter sammelte Spendengelder in beträchtlicher Höhe!

Darüber hinaus wurden Raimund Gasser

zum Ehrenobmann und Claudia Weiß zur Ehrenmarketenderin ernannt. Die beiden haben sich diese Titel im wahrsten Sinne des Wortes verdient!

Anschließend wurde den Ehrengästen das Wort erteilt. Der Bürgermeister von Matrei, Paul Hauser, lobte Obmann Hannes Treibenreif für seinen Tatendrang und Unternehmungsgestirnd und um die Kameradschaft und lobte das neue Design der Uniformen. Auch Mühlbachls Bgm. Alfons Rastner zeigte sich sichtlich beeindruckt von den Aktivitäten der Kameradschaft und stellte klar, wie wichtig diese für die Gemeinden ist. Bgm. Alexander Woertz aus Pfons schloss sich seinen Amtskollegen an und meinte, dass der Verein für die heimische Tradition unverzichtbar ist, da dieser an die Gräuelt und Ereignisse des 1. und 2. Weltkriegs erinnert.

Präsident Hermann Hotter machte indes die Wichtigkeit des Bundesheeres deut-

lich und teilte mit, dass eine geordnete Zuwanderung für Europa und dessen Entwicklung notwendig ist. Des Weiteren lobte der Präsident den wiedergewählten Obmann für dessen Einsatz, Engagement und Tatkraft für die Kameradschaft Matrei. Bezirksobmann Peter Mayr gratulierte Hannes Treibenreif ebenfalls und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Der Obmann dankte in seinen Schlussworten auch noch einmal allen Verantwortlichen sowie jenen Firmen aus dem unteren Wipptal, die den Ankauf der neuen Uniformröcke mitfinanziert haben, für ihre Unterstützung. Besonders erwähnt wurden der Versicherungsunternehmer Michael Spikler und die Firma Fuco Gastro Komplettausstatter - Michael Hörtnagl GmbH aus Rum. Mit dem Tischgebet endete die heutige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.



Andreas Lindebner

Reith bei Kitzbühel. Der Weltkriegsheimkehrer, unser Altobmann und Ehrenmitglied, Andreas Lindebner, ist im 93. Lebensjahr verstorben. „Stübl-Anal“ war 70 Jahre aktives Mitglied der Heimkehrerkameradschaft Reith, die ihm gemeinsam mit der Feuerwehr Reith das letzte Ehrengelait gab. Seinen letzten Weg begleiteten auch eine Abordnung mit der Bezirksfahne sowie Abordnungen der Kameradschaften Kitzbühel, Kirchberg und des Kaiserjägerbundes Kitzbühel und Umgebung. Der Verstorbene war der letzte Obmann aus der Kriegsteilnehmergeneration. Einen ehrenden Nachruf hielt der Nachfolgeobmann Sebastian Hölzl.



Heini Windisch

Die Kameradschaft St. Johann trauert um ihr langjähriges Mitglied Heini Windisch, der am 24. Jänner nach kurzer schwerer Krankheit im 66. Lebensjahr verstorben ist. Heini war ein sehr guter und verlässlicher Kamerad - immer da, wenn man ihn brauchte. Seit 2002 war er Mitglied des Kameradschaftsbund St. Johann in Tirol und half u. a. beim monatlichen Stammtisch in der Kaserne mit. Wir werden Heini stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Franz Josef Lenz

Niederndorf (H..R.). Die Kameradschaft Niederndorf gedenkt Franz Josef Lenz, der im 71. Lebensjahr friedlich einschlafen durfte. Franz war Käser von Beruf und seit 1972 Mitglied im Verein. Eine große Abordnung der Kameradschaft Niederndorf begleitete Franz auf seinem letzten Weg.



Josef Anker

Ebbs (J.L.). Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um ihr langjähriges, aktives Mitglied Josef Anker, vulgo „Heubacher Sepp“. Sepp wurde Anfang Januar im Alter von 75 Jahren, nach kurzer Krankheit, wohl vorbereitet von Gott zu sich gerufen. Der Verstorbene war bei den Aktivitäten des Vereines gerne dabei, besonders beim jährlichen Vereinswatten. 2014 wurde ihm die Medaille in Gold für 50-jährige, treue Mitgliedschaft verliehen. Josef Anker wurde anschließend an den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und einer stattlichen Anzahl seiner Kameraden auf dem Kirchenfriedhof würdevoll verabschiedet.



Franz Peer

Matrei a. Br. (RG). Die Kameradschaft Matrei a. Br. musste sich von seinem langjährigen Kameraden Franz Peer (vulgo Jore), der kurz nach seinem 75. Geburtstag gestorben ist, verabschieden. Als fleißiger und aktiver Kamerad wurde Franz mit der Verdienstmedaille in Gold und der Medaille für langjährige Mitgliedschaft in Silber von der Kameradschaft geehrt. Ob als Postbeamter, Bauer auf seinem Bauernhof und nicht zuletzt als Familienvater seiner Großfamilie - „Jore“ hatte Zeit seines Lebens genug zu tun, was nur mit einer verständnisvollen Gattin zu schaffen war. Der Kameradschaftsbund und die Feuerwehr verabschiedeten sich jeweils mit einer Kranzniederlegung unter den Klängen des Guten Kameraden sowie mit Kanonenschüssen und dem Fahnenruß von ihrem treuen Freund Franz Peer. Der Herr schenke ihm den ewigen Frieden!



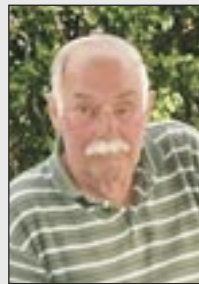
Josef Huber

Ebbs (J.L.). Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um ihr langjähriges Mitglied Josef Huber, welches Ende November 2019 im 72. Lebensjahr, nach längerer Krankheit, friedlich eingeschlafen ist. Anschließend an den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche Ebbs wurde die Urne auf den neuen Friedhof unter Begleitung einer Fahnenabordnung der Kameradschaft und zahlreicher Feuerwehrkameraden sowie unter großer Teilnahme der Dorfbewohner beigesetzt.



Franz Vinciguerra

Ebbs (J.L.). Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg trauert um das langjährige, aktive Mitglied Franz Vinciguerra, welches im Januar, einen Tag nach seinem 72. Geburtstag, nach längerer Krankheit, friedlich eingeschlafen ist. Kamerad Franz war ein verlässlicher, fleißiger Helfer bei Veranstaltungen, sowie Beirat und Gebietsbetreuer und hinterlässt eine große Lücke im Verein. Der Verstorbene wurde anschließend an den Seelengottesdienst in der Pfarrkirche unter großer Teilnahme der Bevölkerung und einer großen Anzahl seiner Kameraden auf dem Kirchenfriedhof traditionsgemäß verabschiedet.



Josef Küberl

Matrei a. Br. (RG). Wenige Monate vor seinem 80. Geburtstag verstarb unser Kamerad Josef Küberl. Er war seit über 12 Jahren ein unterstützendes Mitglied des Kameradschaftsbundes Matrei a. Br. und Umgebung, konnte jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht ausrücken. Eine Fahnenabordnung sowie Salutschüsse der Kameradschaft begleitete den allseits beliebten Pepi auf seinem letzten Weg. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Herr gib ihm die ewige Ruhe!



Fritz Jünger

Die Kameradschaft Jochberg trauert um ihren Kameraden Fritz Jünger. Fritz war ein Vereinsmensch mit ganzen Herzen - als ehemaliger langjähriger Obmannstellvertreter der Kameradschaft und als Ehrenoberleutnant bei der Oppacher Schützenkompanie. Er war auch viele Jahre als Ortsstellenleiter der Bergwacht Jochberg tätig. Auch der Jochberger Chorgemeinschaft und dem Museumsverein war Fritz eine Stütze im Vereinsleben. Für die Heimatbühne Jochberg hat er unzählige Theaterkulissen gestaltet. Die Anteilnahme der Bevölkerung am Abschied von Fritz war groß. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Josef Silbergasser

Kamerad Josef Silbergasser ist kurz nach seinem 70. Geburtstag unerwartet schnell verstorben. Josef war ein sehr verlässlicher und angenehmer Kamerad. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und einer Abordnung der Kameradschaft Fügen-Fügenberg wurde Josef am 6. Dezember 2019 zu Grabe getragen. Wir werden Josef stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Gerold Parth

Landeck. Am 20. Februar 2020 ist er nach dem Empfang der Hl. Krankensalbung, im 80. Lebensjahr zu seinem Schöpfer heimgekehrt.

Seine große Liebe galt seiner Familie, sein Beruf war ihm Berufung.



Katharina Legenstein

Landeck. Am 8. Februar 2020 ist sie im 99. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

Geliebt von allen, die sie kannten, schlief sie in Gottes Frieden ein. Mög' jenseits ihr das Erwachen ein ewig freudenreiches sein.



Walter Mair

Götzens. Traurigen Herzens nehmen wir Abschied von unserem lang-jährigen Mitglied Walter Mair/Bauer beim Apper. Am 5. Februar 2020 ist er im 69. Lebensjahr nach einem bescheidenen und arbeitsreichen Leben unerwartet zu Gott heimgekehrt. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und in Begleitung einer Fahnenabordnung der Kameradschaft Götzens wurde unser Kamerad zu Grabe getragen.



Walter Vonbank

Die Kameradschaft Fügen-Fügenberg trauert um ihren Kameraden Walter Vonbank der am 18. Februar unerwartet im 93. Lebensjahr verstorben ist. Walter war über zehn Jahre lang Obmann der Kameradschaft Fügen-Fügenberg und fast 20 Jahre Ehrenobmann, Träger mehrerer Ehrenzeichen der Gemeinde Fügen und des Kameradschaftsbundes. Walter wurde mit allen Ehren unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen. Wir werden Walter stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Die Kameradschaft Jochberg trauert um ihre im Jahr 2019 verstorbenen Mitglieder und gedenkt ihrer mit Dankbarkeit



Inge Grander
† 19.04.2019



Günter Hebenstreit
† 09.02.2019



Andreas Oberhauser
† 13.06.2019



Norbert Oberhauser
† 29.07.2019



Maria Wiedmayr
† 20.12.2019

Neuer Vorstand in Niederau



Das Bild zeigt den neuen Vorstand von links nach rechts: Obmannstellvertreter Johann Rabl, Kassier Josef Dummer, Schriftführerin Petra Mayr, Kassaprüfer Josef Unterer, Obmann Johann Strobl, Fähnrich Manfred Gwiggner und Subkassier Christoph Mayr Foto: privat

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Niederau wurde auch neu gewählt - unterstützt wurde die Wahl von TKB-Vorstandsmitglied Bezirksob-

mann-Stellvertreter Herbert Rupprechter, dem auf diesem Wege nochmals herzlichsten gedankt sei!

Terminkalender

Dienstag, 26. Mai bis Dienstag, 2. Juni 2020:

- 1. Frühjahrsreise des Bezirksverbandes Innsbruck-Stadt an die Costa de la Luz
Auskünfte: Bezirksschriftführerin Christa Sprenger, Tel.: 0664/281 64 62

Sonntag, 21. Juni 2020, 12 Uhr:

- Bergmesse beim Friedenskreuz am Rauhen Kopf
Auskünfte: Obmann Sebastian Hölzl, Reith/Kitzbühel, Tel. 0664/4150552

Sonntag, 28. Juni 2020:

- 56. Bezirksfest des Bezirksverbandes Kufstein in Alpbach
Auskünfte: Obmann Peter Schwarzenauer, Tel. 0650/3404775.

Sonntag, 5. Juli 2020:

- 36. Landeswallfahrt in Fügen im Zillertal
Auskünfte: Obmann Raimund Emberger, Tel.: 0664/734 912 26

Sonntag, 6. September 2020

- 102. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt Mariastein
Auskünfte: Obmann Georg Kreutner, Tel. 05332/88910

ACHTUNG, WICHTIG:

Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden! Herzlichen Dank!

Neuanmeldungen Schwaz

Claudia Frois

Redaktionsschluss TKB-Zeitung Nr. 2/2020:
14. August 2020

Neuwahl und Ehrungen bei Jahreshauptversammlung in Söll



Die Ausgezeichneten auf einen Blick.



Ehrung für das langjährige Gründungs- und Vereinsmitglied Josef Exenberger



Ehrung für das langjährige Gründungs- und Vereinsmitglied Josef Eisenmann



Katharina Eisenmann wurde für ihren Einsatz als Marketenderin gedankt. Fotos: privat

Am Stefanitag, 26. Dezember 2019 hielt die Kameradschaft Söll ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im Hotel Feldweibel mit vorangegangener Kriegergedenkmesse und Kranzniederlegung ab. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Alois Horngacher, Vizebürgermeister Wolfgang Knabl, Fahnenpatin Paula Eisenmann und der Ehrenpräsident des TKB, Hermann Hotter, waren vertreten. Ein besonderer Gruß erging auch an unsere anwesenden Ehrenmitglieder Anton Annegg und Franz Treichl, die Marketenderinnen Katharina Eisenmann und Regina Eisenmann sowie an die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung. Die Vollversammlung dachte in einer Gedenkminute ihrer im letzten Jahre verstorbenen Mitglieder. Obmann Josef Hörl

berichtete ausführlich über die Vereinsgeschichte. Der Ursprung des Söller Kameradschaftsbundes liegt im Jahr 1896 – das sind inzwischen 123 Jahre. In diesen Jahrzehnten wurde die Söller Dorfgeschichte durch den Kameradschaftsbund mitgeprägt. Seit 100 Jahren gilt in Söll der Stefanitag 26.12. als Tag der Veteranen und Heimkehrer. Auch in Zukunft soll das Fortbestehen des Kameradschaftsbundes Söll nicht schwanken. Weiters trug Kassier Georg Eisenmann seinen Kassabericht vor und Schriftführerin Regina Eisenmann berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr. Weiters konnten zahlreiche Ehrungen verliehen werden: Die Verdienstmedaille in Gold erhielten Andreas Embacher und Andreas Gruber. Monika Huber und Markus

Exenberger (nicht anwesend) erhielten die Verdienstmedaille in Bronze. Seit 15 Jahren zählen sich Josef Ager und Michael Feiersinger zu den aktiven Mitgliedern. Stolze 70 Jahre Gründungs- und Vereinsmitglieder sind Josef Eisenmann und Josef Exenberger. Beide konnten bei der Jahreshauptversammlung leider nicht anwesend sein. Jedoch wurde ihnen am 30. Dezember 2019 durch Josef Hörl, Johann Schellhorn und Regina Eisenmann die Urkunde überreicht. Katharina Eisenmann beendete ihre Laufbahn als Marketenderin. Ihr wurde als Dankeschön für neun Jahre fleißige Mithilfe und hochprozentige Versorgung ein Bild mit Erinnerungseindrücken überreicht. Ein weiterer Punkt der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl. Wie überall bekannt, ist es nicht immer einfach an der Spitze der Front zu stehen und als Ob-

mann voranzugehen. Jedoch brachte Hermann Hotter den ehemaligen Obmann Josef Hörl dazu, das Amt des Obmanns für eine weitere Periode zu übernehmen und die Geschicke des Vereines weiterzuleiten. Auch in schwierigeren Zeiten und besonders dann heißt es schließlich zusammenhalten! Folgende Mitglieder wurden neu in den Ausschuss gewählt: Schriftführer Stv.: Andreas Vötter und Sport- und Jugendreferent Stv.: Josef Ager.

Es folgten die Ansprachen der Ehrengäste. Die Jahreshauptversammlung und Kriegergedenkmesse wurde durch die Gruppe Salvenbrass hervorragend musikalisch umrahmt. Abschließend wurden alle anwesenden Mitglieder mit Schweinsbraten verköstigt und es ging ein Gruß und Dank an die Küche des Gasthofes Feldweibel.

Österreichische Post AG

MZ 02Z032827 M

DVR: 0643769

Tiroler Kameradschaftsbund, Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck

www.Tiroler-Kameradschaftsbund.at

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbund, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Für den Inhalt verantwortlich: Präsident Hermann Hotter.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel. 0512/34 78 06.
Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Sekretariat: Tel. 0512/34 78 06 oder E-Mail office@tiroler-kameradschaftsbund.at
Adresse: Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Anita Stocker